



# SWISS FUTURITY '10

SPHA SQHA NRHA APHCS



Die 1- bis 3-jährigen konnten im „In Hand Trail“ erste Turnierluft schnuppern, sei dies beim geführten Schritt über Stangen oder einem Slalom im Jog. Die praktische Infrastruktur der SPORT&HORSES Westernreit Anlage der Familie Friesecke und der Matzendorfer Riding Sport Arena von Familie Fluri sorgte für ideale Bedingungen, um allen Prüfungen (auch Reining mit dem

erforderlichen Spezialboden) gerecht zu werden.

Am Sonntagmittag standen in einer speziellen Verkaufsschau verschiedene westengerittene Pferde zur Auswahl, welche nach Wunsch des Besitzers unter dem Sattel vorgestellt wurden.

#### Erste gemeinsame Futurity der Western-Verbände

In den Vorjahren hatte die Reining-Futurity jeweils an einem separaten Ort mit geeignetem Reiningboden stattgefunden. Mit der diesjährigen Infrastruktur konnten allen Bedürfnissen Rechnung getragen werden. OK-Präsident Bruno Alt brachte es auf den Punkt: „Wir haben Kräfte koordiniert, die vorhandenen Ressourcen und Erfahrungen genutzt und zusammengelegt. In gerade mal zwei OK-Sitzungen wurden die Weichen gestellt und jeder führte seine Aufträge selbständig und gewissenhaft durch. Auf diese Weise, wenn gemeinsame Wege gefunden werden, kann eine effiziente und kostentragende Futurity durchgeführt werden“. Lange schon hatte man von Zusammenarbeit geredet, aber dennoch führte jeder Verband seine eigene Futurity durch, investierte viel Zeit und Finanzen dafür. Fritz Herren



und Sven Friesecke machten Nägel mit Köpfen; es wurde ein OK mit Teams aus allen Verbänden aufgestellt und für einmal über die Grenzen der einzelnen Verbände hinweggesehen. „Wir pflegen alle das gleiche Hobby – wir reiten oder züchten Westerpferde und da drängt sich eine Koordination und Zusammenarbeit geradezu auf“ betont Fritz Herren. Sven Friesecke, zuständig für Bauten und Technik, stimmt dem zu und freut sich über die gelungene Premiere, welcher kein reiner Insider-Anlass war, sondern reichlich verschiedenstes Publikum anlockte, welches sich auch gerne mal etwas erklären liess. Die Festwirtschaft wurde von der Brass Band Matzendorf geführt, eine ideale Symbiose, wie sich zeigte. Positiv aufgefallen ist Sven Friesecke auch, dass Reiter und Züchter, Besitzer und Besucher „durchmischt“ an den Tischen sassen und rege Gespräche geführt wurden.

Mit einem speziell für diesen Anlass gestalteten Logo und einer informativen Website unterstrichen die Verbände das Ziehen am selben Strick. Das Konzept stimmt, die Organisatoren dürfen auf einen gelungenen Anlass zurückblicken und der Grundstein für eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit unter den Verbänden ist damit sicher gelegt.



Die Ranglisten und Fotos der Futurity sind auf [www.swiss-futurity.ch](http://www.swiss-futurity.ch) aufgeschaltet.

Fotos und Text:

Karin Rohrer, Regina Derrer